Lichtenegger Mitteilungen

Amtliche Mitteilungen | **4. Stück 2019** | zugestellt durch post.at

Aus dem Inhalt:

Nationalratswahl 2019 2
Kino EU XXL 3
Top-Jugendticket.....3
Blühendes NÖ 3
Neueröffnung Schule 4
Stellenausschreibung 5
Was tut sich 6
Bericht EB - Radon 7
Faire Gemeinde.....8-9
Tanja Mayerhofer 10
Mag. Rudolf Kielmair..... 11
Glückwünsche..... 12
Schulobst 13
Fahrzeugsegnung 13
Aktion Schutzengel..... 13
Grabkerzenautomat..... 14
Projektmarathon LJ 14
Ärzte-Wochenenddienste.. 14
Zivilschutz-Probealarm..... 15
Rückblick Straßenfest . 16-17
Wandertag 18
Familienbegleitung 19
Rotes Kreuz..... 20

Impressum: Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Gemeinde Lichtenegg, vertreten durch den Bürgermeister Josef Schrammel.

Liebe Lichteneggerin!
Lieber Lichtenegger!

Straßenfest 2019
Bei strahlendem Sonnenschein besuchten zahlreiche Lichtenegger/innen sowie Gäste von nahe und fern das traditionelle Straßenfest. Es bietet immer wieder eine gute Gelegenheit um miteinander ins Gespräch zu kommen, zu feiern und die eigene Geschicklichkeit bei den unterschiedlichen Stationen und Bewerben zu beweisen. Von Klein bis Groß ist für jeden etwas dabei. Ein besonderes Dankeschön gilt den Vereinen und freiwilligen Helfern ohne die dieses besondere Fest nicht so gut gelingen könnte.

Gemeindestraßen
Im Sommer wurden auf mehreren Güterwegen und Hofzufahrten Erhaltungsarbeiten mit einer Bitumenspritzung durchgeführt. Saniert wurden die Straßen zum Tschudihof, Köpfenhof, Lindenhof, Wolfshof, sowie in die Wäschau und nach Winkel.
Die Schulstraße wurde vom Feuerwehrhaus bis zum Sportplatz neu asphaltiert.

Umsetzung Trinkwassersicherung Bucklige Welt Projektstand 31.8.2019
Die Bauarbeiten für die Errichtung der Trinkwassersicherung Bucklige Welt, die in 9 Gemeinden eine Absicherung der Wasserversorgung gewährleistet, sind bereits in vollem Gange.
Die notwendige wasserrechtliche Bewilligung für das Projekt liegt vor, alle sonstigen Bewilligungen (Sondernutzung, Baurecht, etc.) im notwendigen Umfang sind eingereicht und werden zeitgerecht vorliegen.
Der Leitungsbau ist in vielen Bereichen bereits im Laufen. Der größte Teil der Leitungen in Bromberg, Wiesmath, Hollenthon und in Richtung Ort Lichtenegg ist bereits errichtet worden. Der Leitungsbau soll laut aktuellem Zeitplan bis spätestens Oktober 2020 vollständig abgeschlossen sein.
Alle für die Funktion notwendigen Bauwerke werden ab Oktober 2019 errichtet, die Ausrüstung der einzelnen Bauwerke soll Mitte 2020 abgeschlossen sein. Die Einleitungen in bestehende Behälter werden bis Oktober 2020 vorbereitet und umgesetzt.
Alle Bauleistungen, die maschinelle Ausrüstung (Pumpen, Armaturen, etc.) und die notwendigen Lieferungen sind bereits jetzt vergeben und detaillierte Zeitpläne für die Realisierung festgelegt worden. Die Kosten für das Gesamtprojekt liegen im Bereich der Kostenschätzung. Die Förderungen von Bund und Land sind zugesichert und werden in der prognostizierten Höhe gewährt.
Offen ist derzeit noch die Vergabe der Steuerungs- und Überwachungsanlage, diese Vergabe soll bis Ende 2019 erfolgen. Die Steuerungsanlage wird in der zweiten Jahreshälfte 2020 realisiert werden.
Der ursprünglich geplante Zeitpunkt der Inbetriebnahme mit Ende des Jahres 2020 wird aus derzeitiger Sicht halten.
Ich wünsche allen Bewohnern der Gemeinde Lichtenegg eine schöne Herbstzeit, den Studierenden und Schülern einen guten Start und ein erfolgreiches Schuljahr!

Euer Bürgermeister:

Josef Schrammel

Nationalratswahl 2019

am Sonntag, dem 29. September 2019
Wahlzeit: 7:00 - 14:00 Uhr

Wahllokal: Senioren Aktiv - Aufenthaltsraum EG
Hauptstraße 17, 2813 Lichtenegg

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die am Stichtag (9. Juli 2019) in der Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde geführt werden und spätestens am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Wahlkarten können schriftlich bis Mittwoch, dem 25. September 2019 oder mündlich (nicht telefonisch) bis Freitag, dem 27. September 2019, 12:00 Uhr am Gemeindeamt beantragt werden.

Die Funktion *www.wahlkartenantrag.at* ist bereits freigeschaltet.

Parteienverkehr

Montag, Dienstag und Donnerstag von 8:00 bis 12:00 Uhr
Dienstag von 15:30 bis 19:00 Uhr

Postpartner

Montag, Dienstag und Donnerstag von 7:30 bis 12:00 Uhr
Dienstag und Freitag von 15:00 bis 18:00 Uhr
Mittwoch 16:00 bis 17:00 Uhr

Amtsstunden Bürgermeister

Dienstag von 9:00 bis 12:00 Uhr
bzw. jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Gemeinde Lichtenegg, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg
Tel: 02643/2209, Fax-DW: 18, gemeinde@lichtenegg.gv.at
www.lichtenegg.gv.at

Amtstag Notar Mag. David Wuscher

jeden 2. Dienstag im Monat von 15:30 bis 16:30 Uhr

Bausprechtag

jeden 2. Dienstag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr

Großes Kino in Lichtenegg

Im Oktober startet zum sechsten Mal die vierteilige Kinoabendreihe im Pfarrheim Lichtenegg.

In Kooperation mit „EU XXL Die Reihe" und dem Dorferneuerungsverein werden von Oktober bis Februar wieder sehenswerte europäische (Kino-)Filme gezeigt. Die freien Spenden kommen dem DEV Lichtenegg und der Nepalhilfe Lichtenegg zugute.

Ein großes Dankeschön gilt unserem Herrn Pfarrer Thomas Rath für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten, Alex Höller für die Soundanlage und der Nepalhilfe Lichtenegg für die Leinwand.

Termine

Freitag, 11. 10. 2019 um 19:30 – **Astrid**

Freitag, 15. 11. 2019 um 19:30 – **Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein**

Freitag, 17. 01. 2020 um 19:30 – **Ein Sack voll Murmeln**

Freitag, 14. 02. 2020 um 19:30 – **Wir sind Champions**

Eltern sind für die Aufsicht ihrer Kinder verantwortlich.
Nähere Angaben zu den Filmen sind auf der Gemeindehomepage zu finden.
Informationen zu dem Projekt: www.reihe.at

Auf Ihr Kommen freuen sich der Dorferneuerungsverein Lichtenegg

Top-Jugendticket

Jugendticket & Top-Jugendticket Schuljahr 2019/2020 ab sofort beim Postpartner in Lichtenegg erhältlich.

Tickets gelten für SchülerInnen und Lehrlinge unter 24 Jahren, die eine Schule mit Freifahrtsberechtigung oder Lehrstelle in Wien, Niederösterreich und Burgenland besuchen und/oder ihren Wohnsitz in einem der genannten Bundesländer haben.

Nur € 70

Top-Jugendticket: € 70,00

Jugendticket: € 19,60

Top-Jugendticket
für Wien, NÖ und BGLD

Für die Nutzung der Jugendtickets muss jedenfalls ein gültiger Schülerausweis oder ein Lehrlingsausweis mitgeführt werden.

Blühendes Niederösterreich 2019

Die Gemeinde Lichtenegg erreichte den 5. Platz in der Gruppe 1 im Industrieviertel. Wir bedanken uns bei allen, die ihren Garten und auch die Häuser so liebevoll pflegen und somit ein blühendes Lichtenegg entsteht.

EINLADUNG

zur NEUERÖFFNUNG der Schule in Lichtenegg

VOLKS- & MITTELSCHULE LICHTENEGG

9.30 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrkirche Lichtenegg
	Festzug zur Schule
11.00 Uhr	Festakt
	Ansprachen
	Darbietungen der Kinder
	Segnung der neuen Schule
	NÖ Landeshymne
IM ANSCHLUSS	Führung durch das Schulgebäude
	Musikalische Begleitung durch die Musikschule
	Buffet
	Musikalischer Ausklang mit dem MV Lichtenegg

Stellenausschreibung

Schulwart/Schulwartin VS-/NMS Lichtenegg

Ausgeschrieben wird der Dienstposten eines mit **40 Wochenstunden vollbeschäftigten Schulwarts für die Schule Lichtenegg**. Entlohnung nach den Bestimmungen des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 1976, LGBL 2420, **vorerst befristet für die Dauer von 12 Monaten** und wird bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert.

1. Tätigkeitsbereich:

- Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten der Räumlichkeiten und Freiflächen beim Schulgebäude (Volks-, Neue Mittel- und Musikschule Lichtenegg)
- Durchführung von Reinigungsarbeiten, hauptverantwortlich für Reinigungsarbeiten innerhalb und außerhalb des Schulgebäudes sowie für die Koordination der Reingungskräfte
- Einstellung und Bedienung der Haustechnik-Anlagen über die Gebäudeleittechnik
- Durchführung kleinerer Reparaturarbeiten (im Rahmen der entsprechenden Fähigkeiten)
- Säuberung, Schneeräumung und Bestreuung der Gehsteige und Zugangswege des Schulgebäudes
- Wahrnehmung der Agenden des Brandschutzbeauftragten
- Organisation u. Beaufsichtigung notwendiger Wartungsarbeiten durch Fachfirmen u.dgl.
- Fallweise Vertretung von Kollegen (Reinigungspersonal) während der Fehlzeiten
- Grundreinigung des Schulgebäudes während der Hauptferien

2. Allgemeine Voraussetzungen:

- Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürger eines EU oder EWR Mitgliedsstaates
- Abgeschlossene Berufsausbildung (vorzugsweise handwerklicher Beruf)
- Abgeleisteter Präsenz- oder Zivildienst bei männlichen Bewerbern
- die volle Handlungsfähigkeit
- ein einwandfreies Vorleben (Unbescholtenheit)
- gute EDV-Kenntnisse
- Mitgliedschaft oder Beitritt zur Freiwilligen Feuerwehr
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten u. ggf. zu Überstunden
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Belastbarkeit, Einsatzbereitschaft, Teamfähigkeit, Genauigkeit und freundliches Auftreten
- gute Umgangsformen, insbesondere im Umgang mit Kindern
- Mobilität bzw. österreichischer Führerschein der Klasse B
- Abgeleisteter 16-stündiger Erste-Hilfe-Kurs bzw. Bereitschaft, diesen binnen eines Jahres nachzuholen

3. Der Bewebung sind anzuschließen:

- Lebenslauf mit Foto
- Abschlusszeugnisse
- Dienstzeugnisse vorangegangener Dienstverhältnisse
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Strafregisterauszug nicht älter als 3 Monate
- Amtsärztliches Zeugnis nicht älter als 6 Monate

Die Bewerbung ist schriftlich bis 15. Oktober 2019 an die Volksschulgemeinde Lichtenegg, Schulstraße 10, 2813 Lichtenegg zu richten, adressiert an: Gemeinde Lichtenegg, Hauptstraße 22, 2813 Lichtenegg, gemeinde@lichtenegg.gv.at

Die Anstellung erfolgt ab 6. Jänner 2020
Für nähere Auskünfte und Anfragen steht das Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Was tut sich?

22. Sep.	**5. Lichtenegger Wandertag** GH Buchegger Tiefenbach		20. Oktober	**Tage der offenen Ateliers** Anna Wundsam Hauptstraße 34, 2813
26. Sep.	**Mutterberatung** ab 11.00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg		24. Oktober	**Mutterberatung** ab 11.00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg
27. Sep.	**Bauernmarkt—** ab 14.30 Uhr im ehem. Treffpunkt		25. Oktober	**Bauernmarkt—** ab 14.30 Uhr im ehem. Treffpunkt
27. Sep.- 13. Okt.	**Mostschank Kornfell** Pesendorf		31. Oktober	**Horror beim Windrad** 21.00 Uhr nur für Verkleidete
28. Sep.	**Ehejubiläumsmesse** Pfarrkirche 19.00 Uhr		4. Nov.	**Silofolienentsorgung** 12.15 Uhr Ransdorf 14.00 Uhr Lichtenegg
4. - 13. Oktober	**Mostschank Buchegger** Tiefenbach		15. Nov.	**EU XXL - Filmvorführung „Wie ich lernte, bei mir selbst Kind zu sein"** 19.30 Uhr Pfarrheim
5. Oktober	**Oktoberfest FF-Thal** Millenniumstadl		20. Nov.	**Aktivkaffee** ab 14.30 Uhr Senioren Aktiv
6. Oktober	**Erntedankfest** der Pfarre Lichtenegg mit Fahrzeugsegnung		23. - 24. November	**Fair-Trade Lebensmittelmarkt** nach den Messen Pfarrheim
11. Oktober	**EU XXL - Filmvorführung „Astrid"** 19.30 Uhr Pfarrheim		28. Nov.	**Mutterberatung** ab 11.00 Uhr im Pfarrheim Lichtenegg
12. Oktober und 19. Oktober	**Volles Korn-Brot und Gebäck** BHW-Gesunde Gemeinde 13.30 Uhr NMS-Lichtenegg		29. Nov.	**Bauernmarkt** ab 14.30 Uhr im ehem. Treffpunkt mit Glühmoststand
12. Oktober	**Oktoberfest FF-Ransdorf** Steinbruchstadl Ransdorf		1. Dez.	**Konzert des Musikverein** Festsaal - NMS Lichtenegg 14.00 Uhr
13. Oktober	**Oma-Opa-Enkelwallfahrt** Kaltenberg		6. - 7. Dezember	**Ab-Hof-Verkauf** Kornfell Pesendorf 9.00-18.00 Uhr
16. Oktober	**Aktivkaffee** ab 14.30 Uhr Senioren Aktiv		6. - 8. Dezember	**Forellenessen** GH Buchegger Tiefenbach

Der Energiebeauftragte informiert zum Thema Radon

Eigenschaften und Auswirkung auf die Gesundheit
Radon ist ein natürliches, überall vorkommendes radioaktives Edelgas, das farb-, geruch- und geschmacklos ist. Das Zerfallsprodukt des in Böden und Gesteinen vorkommenden radioaktiven Schwermetalls Uran kann relativ leicht aus dem Boden entweichen und sich über Bodenluft oder gelöst in Wasser ausbreiten. Dabei kann es auch in die Raumluft von Gebäuden gelangen.
Nach dem Rauchen (ca. 85 %) sind Radon und seine Zerfallsprodukte die zweithäufigste Ursache (ca. 10 %) für Lungenkrebs. Bei Personen, die niemals geraucht haben, ist Radon sogar die häufigste Ursache für diese Krebsart.
Über die Luft eingeatmetes Radongas wird zum überwiegenden Teil gleich wieder ausgeatmet. Das größte gesundheitliche Risiko geht also nicht vom radioaktiven Edelgas Radon selbst aus, sondern von dessen kurzlebigen Zerfallsprodukten – ebenfalls radioaktive Schwermetalle. Die in der Raumluft vorhandenen freien Zerfallsprodukte lagern sich an luftgetragene Schwebeteilchen (Aerosole) an. Beim Atmen werden die freien Zerfallsprodukte und die Aerosole mit den anhaftenden Radon-Zerfallsprodukten in der Lunge abgelagert. Von dort senden sie ionisierende Strahlung aus, die das unmittelbar umgebende Lungengewebe schädigen und letztendlich Lungenkrebs auslösen kann.

So schützen Sie sich vor Radon
In manchen Teilen Niederösterreichs ist man Radon ausgesetzt. Dort ist es eine ernstzunehmende Belastung, während andere Gebiete kaum oder gar nicht davon betroffen sind. Radon dringt über undichte Stellen vom Boden aus ins Gebäude. Das Gemeindegebiet Lichtenegg liegt gem. der aktuellen 3-stufigen Radonpotentialkarte in der Klasse 2.
https://geogis.ages.at/GEOGIS_RADON.html

So kommt Radon ins Haus
Gebäude wirken in belasteten Gebieten wie Saugglocken (Kamineffekt), die durch Unterdruck Radon ins Haus saugen. Dadurch kommt es zu einer Anreicherung des Gases in der Atemluft. Nicht unterkellerte Wohnräume, Wohnbereiche in Hanglage oder Keller sind vorsorglich zu überprüfen. Mitunter ist es ratsam, einen Keller gar nicht als Wohnraum zu nutzen. Die Radonkonzentration im Freien ist hingegen vernachlässigbar.
Hohe Radonkonzentrationen in Wohnungen lassen sich durch bauliche Maßnahmen vermeiden. Die Gebäudehülle muss gegen das Erdreich dicht ausgeführt sein, dann reduziert sich das Radonrisiko (ÖNORM S 5280-2 "Radon - Technische Vorsorgemaßnahmen bei Gebäuden").

Wie hoch ist die Radonbelastung in meinem Haus?
Klarheit schafft nur eine Messung der Radonkonzentration in der Raumluft Ihres Hauses. Kein Haus gleicht dem anderen, denn die Radonkonzentration ist von verschiedenen Faktoren abhängig: der geologischen Beschaffenheit des Bodens, der Bauweise des Gebäudes und dem Lüftungsverhalten der Bewohner. Um die Radonkonzentration zu bestimmen, müssen Sie eine Langzeitmessung durchführen. Eine Radonmessung kann derzeit kostenlos unter folgendem Link angefordert werden: https://www.ages.at/radonmessung

Bei Bedarf - Handeln!
Wurden erhöhte Radonkonzentrationen festgestellt, kann Abhilfe geschaffen werden. Rasches Handeln ist für ihre Gesundheit und die Ihrer Familie notwendig.

Vorsorgen
Falls Sie einen Neubau oder Umbaumaßnahmen am bestehenden Gebäude planen, können einfache Radon-Schutzmaßnahmen mit eingeplant werden. Vorbeugender Radonschutz ist günstiger, wirksamer und einfacher als nachträgliche Radon-Sanierungsmaßnahmen. Erfahrene Bausachverständige helfen Ihnen bei der Umsetzung. Der Radonschutz in Gebäuden wird durch die Baugesetzgebung geregelt.

Detaillierte weiterführende Informationen können Sie unter folgendem Link aufrufen:
https://www.bmnt.gv.at/umwelt/strahlen-atom/radon.html

Informationsbroschüren zum Thema Radon liegen auch am Gemeindeamt auf.
Mit besten Grüßen, Ihr ***Energiebeauftragter Ing. Günther Schuh***

Faire Gemeinde

Made in China

Autorin: Mag. Susanne Schiefer-Pichlbauer

Computer, Smartphone oder Digitalkamera – die allermeisten von uns verwendeten Elektronikartikel stammen aus China. Uns verschaffen sie Komfort und machen unser Leben praktischer, einfacher und auch schneller. Schaut man sich aber die Bedingungen genauer an, unter denen sie produziert wurden, wird der Beigeschmack schnell bitter.

Matthias Haberl – seine Familie stammt ursprünglich aus Lichtenegg - ist langjähriger Mitarbeiter bei Südwind NÖ Süd und im entwicklungspolitischen Bereich äußerst aktiv und engagiert. Er verbrachte vergangenen Sommer einen Monat lang in Hongkong und hat sich gemeinsam mit Mitarbeitern von örtlichen Arbeitsrechtsorganisationen in den großen Zentren der Elektronikindustrie umgesehen. Seine Berichte darüber sind erschütternd. (Lesen Sie mehr darüber auf www.suedwind.at/elektronik)

Das Arbeitsrecht in China ist nicht das eigentliche Problem, denn dieses ist mit dem europäischen vergleichbar. Der Unterschied besteht darin, dass das Recht in China aus Angst vor negativen Konsequenzen nicht eingefordert und die Einhaltung nicht kontrolliert wird. Die Löhne der ArbeiterInnen betragen in etwa 300 Euro monatlich (das ist von Region zu Region in China aber durchaus unterschiedlich), extreme Arbeitszeiten sind an der Tagesordnung, ständige Übermüdung und Krankheit die Folgen. Auf Grund von prekären Arbeitsverhältnissen und Zeitarbeit gibt es keine Sozialversicherung und bei Krankheit auch keine Hilfe. ArbeiterInnen werden oft ihre Ausweispapiere abgenommen, wodurch sie in die totale Abhängigkeit geraten. Aus Angst um ihren Job wehren sie sich kaum. Körperliche Gewalt und Praktiken, die an Zwangsarbeit erinnern sind keine Seltenheit.
In der Stadt Xian wird beispielsweise gerade eine riesige Samsung- Fabrik gebaut, in der über 100.000 Menschen arbeiten sollen. Das Fabriksgelände bekam Samsung von der Regierung kostenlos und außerdem Steuervergünstigungen. Die DorfbewohnerInnen von 13 Dörfern wurden dafür zwangsumgesiedelt und ihre Dörfer geräumt. Matthias Haberl traf auf seiner Reise auch drei ehemalige Arbeiterinnen aus der Handyproduktion, die alle im Lauf der Jahre erkrankt sind. Eine von den Frauen, die nun an einer Nervenkrankheit leidet, erzählt, dass sie sieben Monate Smartphone-Displays gereinigt habe. Anfangs habe sie die Chemikalien noch gerochen, später merke man sie nicht mehr und die Kopfschmerzen wurden zur Normalität. Es gab keine Aufklärung oder echte Schutzmaßnahmen vor den hochgiftigen Chemikalien. Schutzkleidung und Atemmasken dienten nicht dem Schutz der ArbeiterInnen, sondern dem Schutz der Geräte vor Verunreinigungen durch die ArbeiterInnen. Elektronikartikel sind aber nicht nur in der Produktion bedenklich, das Problem beginnt schon bei der Rohstoffgewinnung (siehe Artikel in der Gemeindezeitung vom Dezember 2017) und geht bis zur Entsorgung (lesen Sie mehr darüber und auch, was wir dagegen tun können, in der nächsten Ausgabe).

Im Anschluss an seine Reise nach China war Matthias Haberl gemeinsam mit Kin, einem chinesischen Kollegen, in ganz Europa auf Informationstour zum Thema Arbeitsbedingungen in der Elektronikbranche unterwegs.

Faire Gemeinde

Warum Waschmaschinen nicht sauber sind

Im Schnitt besitzt jeder österreichische Haushalt 7 große Elektrogeräte, wie Kühlschrank, Waschmaschine, Geschirrspüler, Computer, Fernseher und so Ähnliches – andere Unterhaltungs- und Kommunikationsgeräte wie Handy oder Tablet noch nicht mit eingerechnet. EU – weit besitzt jede Person durchschnittlich 1,26 Handys, was bedeutet, dass in Österreich rund 11 Millionen davon in Umlauf sind. In immer kürzeren Abständen werden sie und generell alle elektronischen Geräte durch neue ersetzt. So fallen allein in Österreich jährlich etwa 83.000 Tonnen Elektroschrott an. Darin enthalten sind wertvolle Rohstoffe wie Gold und Silber, aber leider auch viele gesundheitsschädliche Stoffe wie Bleiverbindungen, Chrom oder Quecksilber. Was passiert aber mit den ausrangierten Geräten, die oft weder alt noch unreparierbar kaputt sind?

Es wird geschätzt, dass weltweit nur etwa 25% der elektronischen Abfälle in offiziellen Zentren mit angemessenem Arbeitsschutz und Umweltauflagen recycelt werden. Da das Recycling von alten Elektrogeräten extrem aufwendig ist, werden alte Elektrogeräte meistens verschrottet. Die Entsorgung von Elektroschrott ist in Österreich grundsätzlich geregelt. Wenn man Altgeräte bei Problemstoff – Sammelstellen der Gemeinden abgibt, kann man davon ausgehen, dass sie nicht in Ländern des Südens landen, sondern recycelt werden. Probleme verursacht Elektroschrott, der über illegale Müllsammler Österreich verlässt, denn dieser landet oft zu Unmengen in Ländern wie Ghana, Indien oder China und richtet dort großen Schaden an. China hat zwar den Import von Elektromüll verboten, trotzdem gibt es im südchinesischen Guiyu immer noch eine eigene Zone, in der Menschen unter schlimmen Bedingungen toxischen Elektroschrott zerlegen. In Ghanas Hauptstadt Accra suchen Kinder und Jugendliche auf der Deponie Agbobloshie den Boden mit bloßen Händen nach Buntmetall ab, das sie verkaufen können, um ein paar Cent zu bekommen. Geräteteile werden dabei offen zertrümmert und Kabel verbrannt. Dabei entweichen giftige Dioxindämpfe, der Boden ist verseucht.

<u>Was kann jeder Einzelne von uns tun, um dieser katastrophalen Situation gegen zu steuern?</u>

Geräte **so lange wie möglich nutzen** und wenn möglich, **reparieren** lassen. Denken sie schon beim Kauf daran, ob das Gerät später zu reparieren ist (Stichwort: Fairphone). Beim **Verein Socius** kann man kaputte Geräte reparieren lassen oder gebrauchte Geräte abgeben und damit Gutes tun.

Gebrauchte statt neue **Geräte** kaufen: Entscheiden sie sich beispielsweise für ein „refurbished" IT – Gerät. Dabei ist eine qualitätsgesicherte Datenlöschung, Überholung und Instandsetzung gesichert. Ein seriöser Betrieb, wie beispielsweise die Firma **Compuritas** mit Sitz in Graz, eine neue Garantiezeit auf Ihr neues Second-Hand – Gerät.

Nicht mehr reparierbare Geräte unbedingt **fachgerecht entsorgen** lassen! Denken Sie bei Handys auch immer an die Ö3 – Wundertüte…

Sich wohl im eigenen Körper fühlen...

Ich bin Tanja Mayerhofer – ich denke, einige von euch kennen mich. Für alle anderen: ich bin gebürtige Pottschacherin (Bez. NK) und bereits seit vielen Jahren heimisch in Kaltenberg, verheiratet und Mama von zwei tollen Kindern. Ich selbst fand vor einigen Jahren durch persönliche Erlebnisse und Erfahrungen zur energetischen Arbeit und den vielfältigen alternativen Heilmethoden. Schon damals faszinierte mich diese andere Sicht auf Dinge sehr und ich begann, mich intensiver damit zu beschäftigen.

Nach verschiedenen Kursen, Seminaren und Lehrgängen sowie persönlichen Erkenntnissen und Erfahrungen, meldete ich im Jänner 2018 das Gewerbe des Humanenergetikers an.

Folgendes biete ich an:

Cranio-Sacral-Balancing:

ist eine sanfte Methode, deren Ziel es ist, die Selbstheilung des Körpers anzuregen und so das natürliche Gleichgewicht auf körperlicher und seelischer Ebene wieder herzustellen. **Anwendungsgebiete:** chron. Kopf-, Nacken- u. Wirbelsäulenschmerzen; Migräne; Kieferfehlstellung und Zähneknirschen; Augen- u. Ohrenbeschwerden, Tinnitus; Verdauungsstörungen; Konzentrations- u. Schlafstörungen; psych. Störungen wie Depressionen, Burnout, Unruhezustände, Ängste usw.; bei Kindern: Geburtstrauma, Verdauungsprobleme, Schiefhals, Hyperaktivität, Konz.störungen;

Touch for Health:

TFH ist eine ganzheitliche Methode zur Aktivierung der natürlichen Lebensenergie. Die Methode dient zur Stärkung und Erhaltung der Gesundheit von Körper, Geist und Seele. TFH vereint altes Wissen östlicher Heilkunst mit modernen wissenschaftlichen Erkenntnissen (Chiropraktik, Ernährungswissenschaft, Bewegungslehre, Akupressur und Meridianlehre). Schmerzen weisen oft auf einen Energiestau hin. Durch Körperübungen, Massage von Reflexpunkten, Akupressur und Stressabbau wird der Energiefluss angeregt und das Gleichgewicht wieder hergestellt.

Fußreflexzonen-Balancing:

In den Reflexzonen der Füße spiegeln sich alle Körperteile und Organe wider. Werden diese Zonen gezielt behandelt, lassen sich die entsprechenden Körperregionen positiv beeinflussen. Das Fußreflexzonen-Balancing wird unter anderem zur Entspannung und zur Linderung von Verdauungsproblemen, Spannungsschmerzen und nervösen Beschwerden eingesetzt.

Körperkerzen:

Die Arbeit mit Körperkerzen ist eine sanfte, angenehme Methode, die entspannend, durchblutungsfördernd, entzündungshemmend und reinigend wirkt. Bei dieser Energiearbeit handelt es sich um ein altes schamanisches Verfahren um Blockaden, Missempfindungen und Störfelder im körpereigenen Energiefeld zu lösen. Durch das Verbrennen der Kerze entsteht ein Sogeffekt, der zusammen mit dem Rauch der Kräuter eine heilende Wirkung ausübt.

Anwendungsgebiete: Nervosität, Schlaflosigkeit, Migräne, Menstruationsbeschwerden, Schwangerschaft, bei Babies z.B. Koliken

Bachblütenberatung:

Bachblüten sind eine sanfte, alternative Heilungsmethode, die bei einem sehr breiten Spektrum an Zuständen, Krankheiten oder Symptomen helfen können.

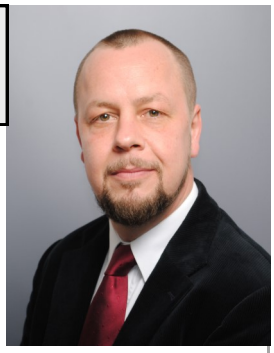
Mein Wunsch / mein Ziel:

als Energetikerin ist es, Menschen zu begleiten, sich wieder wohl im eigenen Körper zu fühlen, ihre Lebensfreude wieder zu finden und den wahren Ursachen von emotionalen und mentalen Blockaden sowie Krankheiten auf den Grund zu gehen und diese zu lösen.

Ich freue mich sehr darauf, auch dich auf deinem Weg in eine lebensfrohe, gesunde und glückliche Zukunft begleiten zu dürfen!

Kontakt: Tanja Mayerhofer, Kaltenberg 16, 2813 Lichtenegg, Tel.: +43 681 81 92 76 91, Mail: tanja.mayerhofer@gmx.net

Arbeitskräfte in der Buckligen Welt...



Vom Suchen und Finden

Wer suchet, der findet. Genau das hat sich Mag. Rudolf Kielmair vor mittlerweile zwei Jahren gedacht, als er einen neuen Lebensmittelpunkt gesucht hat. Mit Lichtenegg hat er gefunden, was er schon immer suchte. Die Landschaft und die noch weitgehende intakte Natur haben es dem studierten Betriebswirten angetan: „Als ich das erste Mal hierher kam, wusste ich, das passt. Hier will ich bleiben."

Ein neues Unternehmen in der Buckligen Welt öffnet seine Pforten

Rudolf Kielmair fühlt sich mittlerweile in Pesendorf heimisch und hat sich gut eingelebt. Seit 1.9.2019 ist die Region Bucklige Welt nun um ein Unternehmen reicher. Nach vielen Jahren im Bereich Personalvermittlung und -beratung, war der Jungunternehmer auf der Suche nach einer neuen Herausforderung und hat sie nun gefunden: als Management Consultant sucht und findet er MitarbeiterInnen für Unternehmen in der Region.

Menschen sind der Schlüssel zum Erfolg

Wer je in der Situation war, Personal suchen zu müssen, weiß, wie herausfordernd dies manchmal sein kann: Inseratenschaltung, Vorselektion und BewerberInnengespräche sind häufig mit einem enormen Zeit- und Kostenaufwand verbunden. Entspricht der ausgewählte Bewerber/die ausgewählte Bewerberin nicht den Erwartungen, sodass eine Nachbesetzung notwendig wird, beginnt neuerlich der mühsame Auswahlprozess. Kielmair: „Sparen Sie Ihre kostbare Zeit für Ihre eigentliche Kernkompetenz!

Rundum-Paket für die Personalsuche

Das Persönliche wird bei Rudolf Kielmair in jedem Fall groß geschrieben: Jede AuftraggeberIn wird persönlich betreut, um ein verlässliches und effektives Service zu gewährleisten. „Ich lerne BewerberInnen überwiegend durch Empfehlungen, Karriereberatungen und Kooperationspartner kennen", so der Job-Experte. Aber auch die Beratung kommt nicht zu kurz: „Zu meiner Kernkompetenz zählen auch weiterführende Dienstleistungen wie MitarbeiterInnen-Weiterbildungsplanung und Coaching.

Personalberater mit Kompetenz und Erfahrung

Bei diesem Unterfangen nützt ihm seine jahrzehntelange Erfahrung: Nach der HTL für Betriebstechnik studierte er Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien. Zusatzausbildungen in Kommunikation, Personalmanagement und SAP runden sein Profil ab. Er war langjährig als Geschäftsführer, Fach- und Führungskraft tätig und auch Lehrbeauftragter im Rahmen des Lehrganges universitären Charakters "Master of Science in Training and Development" – in Summe sind das 20 Jahre Branchenerfahrung als Trainer, Coach und Recruiter.

„Menschen sind für mich der Schlüssel zum Erfolg. Ich finde die Passenden!"

Suchen & Finden eben!

Beauftragen Sie mich als Spezialisten mit der MitarbeiterInnensuche und -auswahl! Mit all diesen Dienstleistungen möchte ich mich speziell auf die Region „Bucklige Welt" konzentrieren. Natürlich nehme ich aber auch gerne Aufträge aus anderen Regionen an. Nehmen Sie Kontakt mit mir auf! Ich werde mich umgehend mit Ihnen in Verbindung setzen, um einen persönlichen Gesprächstermin zu vereinbaren!

Kontakt: rudolf.kielmair@pemacon.at

Telefon: 0660/589 80 90

Herzlichen Glückwunsch!

Frau Walpurga Strobl aus Wieden feierte im Juli ihren 85. Geburtstag.

Franziska und Johann Schermann aus Thal feierten im Juli ihre Diamantene Hochzeit.

Herr Erwin Piplits aus Purgstall feierte im Juli seinen 80. Geburtstag.

Frau Herta Breitsching aus Lichtenegg feierte im Juli ihren 80. Geburtstag.

Frau Regina Handler aus Lichtenegg feierte im August ihren 95. Geburtstag.

Frau Hildegard Wieser aus Purgstall feierte im August ihren 85. Geburtstag.

Schulobst

Mit dem Schuljahr 2019/2020 gibt es zwei neue Damen die das Schulobst betreuen.

Frau Maia Pichlbauer und Frau Christine Stangl übernehmen nun diese Aufgabe.
Ein herzliches Dankeschön.

Fahrzeugsegnung

Am Sonntag, dem 6. Oktober 2019 wird im Rahmen des Pfarrerntedankfestes im Anschluss an die Heilige Messe eine Fahrzeugsegnung (Autos, Traktoren, Mopeds…) am Parkplatzt beim Pfarrheim stattfinden.

Aktion Schutzengel 2019

Die Aktion Schutzengel – ein Beitrag des Landes Niederösterreich, damit unsere Kindergarten- und Schulkinder gut und sicher in der Schule ankommen und anschließend auch wieder unversehrt zu Hause ankommen.

Wir appellieren an alle Verkehrsteilerinnen und Verkehrsteilnehmer, ab sofort wieder besonders rücksichtsvoll zu agieren.

LEHRE MIT MATURA
INFO-ABEND 25.09. | 18:30 Uhr
Neue Mittelschule Kirchschlag
bfi
www.bfinoe.at
Wirtschaftsplattform Bucklige Welt
0664 / 228 97 76
SOOO NAH ARBEITET DIE…
BUCKLIGE WELT
www.buckligewelt.at
BILDUNG WÄCHST

Grabkerzenautomat

Rechtzeitig vor Allerheiligen wurde beim Friedhof ein Grabkerzenautomat aufgestellt.
Durch den Kauf von einer Kerze unterstützen sie mit 3 Cent „LICHT INS DUNKEL".

Grabkerze mit Deckel 1,—€
Motivkerze mit Deckel 2,—€

Projektmarathon - Landjugend

Die Landjugend von Lichtenegg präsentiert den Projektmarathon 2019 am:

22.09.2019 nach der Spätmesse um ca. 11:00 Uhr am Dorfplatz.

Dr. Wanke-Jellinek informiert...

Auf der Gemeindehomepage finden Sie unter dem Menüpunkt Bürgerservice, Ärzte, Apotheken, Gesundheit, Dr. Wanke-Jellinek, die Wochenenddienste. Geben Sie dazu den Ort und den gewünschten Zeitraum ein und wählen sie dann „suche starten".

Zeitraum (von - bis)	zuständiger Arzt
Sa, 21.09.2019, 07:00 - So, 22.09.2019, 19:00	Dr. Adil AL-SAYEGH
Sa, 28.09.2019, 07:00 - So, 29.09.2019, 19:00	Dr. Christoph WANKE-JELLINEK
Sa, 05.10.2019, 07:00 - So, 06.10.2019, 19:00	Dr. Adil AL-SAYEGH
Sa, 12.10.2019, 07:00 - So, 13.10.2019, 19:00	Dr. Adil AL-SAYEGH
Sa, 19.10.2019, 07:00 - So, 20.10.2019, 19:00	Dr. Christoph WANKE-JELLINEK
Sa, 26.10.2019, 07:00 - So, 27.10.2019, 19:00	Dr. Adil AL-SAYEGH
Fr, 01.11.2019, 07:00 - 19:00	Dr. Adil AL-SAYEGH
Sa, 02.11.2019, 07:00 - So, 03.11.2019, 19:00	Dr. Christoph WANKE-JELLINEK
Sa, 09.11.2019, 07:00 - So, 10.11.2019, 19:00	Dr. Adil AL-SAYEGH
Sa, 16.11.2019, 07:00 - So, 17.11.2019, 19:00	Dr. Christoph WANKE-JELLINEK
Sa, 23.11.2019, 07:00 - So, 24.11.2019, 19:00	Dr. Adil AL-SAYEGH
Sa, 30.11.2019, 07:00 - So, 01.12.2019, 19:00	Dr. Adil AL-SAYEGH
Sa, 07.12.2019, 07:00 - So, 08.12.2019, 19:00	Dr. Christoph WANKE-JELLINEK
Sa, 14.12.2019, 07:00 - So, 15.12.2019, 19:00	Dr. Adil AL-SAYEGH
Sa, 21.12.2019, 07:00 - So, 22.12.2019, 19:00	Dr. Adil AL-SAYEGH

Dr. Christoph WANKE-JELLINEK	0660/21 58 632	2833	Bromberg, 2813 Lichtenegg
Dr. Adil AL-SAYEGH	0676/45 55 520	2802	Hochwolkersdorf, 2803 Schwarzenbach

Bundesministerium
Inneres

FÜR IHRE SICHERHEIT
ZIVILSCHUTZ-PROBEALARM

ZIVILSCHUTZ
Österreich

in ganz Österreich am Samstag, 5. Oktober 2019, zwischen 12:00 und 12:45 Uhr

Mit mehr als 8.000 Sirenen sowie über KATWARN Österreich/Austria kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

DIE BEDEUTUNG DER SIRENENSIGNALE:

SIRENENPROBE

15 sec.

WARNUNG

3 min. gleichbleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

ALARM

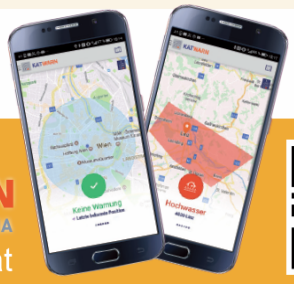
1 min. auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 5. Oktober nur Probealarm!

ENTWARNUNG

1 min. gleichbleibender Dauerton

Ende der Gefahr.
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 5. Oktober nur Probealarm!



www.zivilschutzverband.at

KATWARN
ÖSTERREICH / AUSTRIA
www.katwarn.at

Das war das Straßenfest 2019

Waldfest
LICHTENEGG

Raiffeisen. Meine Bank.
Nah&Frisch

Nah&Fris

Lichtenegg

Lichtenegg

Lichtenegg

Lichtenegg

EINLADUNG zum

5. Lichtenegger Wandertag

am Sonntag, dem 22. September 2019

Startzeit: 9:00 Uhr – 13:00 Uhr

Start und Ziel: Gasthaus Buchegger in Tiefenbach

Die Gehzeit beträgt bei gemütlicher Wanderung ca. 3 Stunden
für Verpflegung bei der Labstation ist bestens gesorgt!
Für die Kinder gibt es am Ende der Wanderung eine kleine Überraschung.

Der Wanderweg ist markiert und für Kinderwagen nicht geeignet.

Auf Ihre Teilnahme freut sich
die Gesunde Gemeinde Lichtenegg.

Für Rückfragen: Bernhard Leitner 0664 / 40 75 269
Heinrich Piribauer 0680 / 55 44 341

GEMEINSAM FAMILIE STÄRKEN

Gut begleitet von Anfang an!

Frühe HILFEN NÖ

Ein Projekt der NÖGKK
NÖ Gebietskrankenkasse
Wir vorsorgen Sie!

FAMILIENBEGLEITUNG

für werdende Eltern und Familien
mit Kindern von 0 – 3 Jahren

Familienbegleitung ist ein kostenfreies Angebot

Das Leben mit einem Kind bringt viel Freude, kann aber manchmal auch verunsichern und herausfordern.

Wir sind für sie da, wenn zum Beispiel:

- in der Schwangerschaft unerwartete Veränderungen auftreten
- ihr Baby/Kind mehr Aufmerksamkeit braucht
- sie Fragen zu Entwicklung und Versorgung ihres Kindes haben
- Fragen zum Zusammenleben und Beziehung in der Familie entstehen
- ein Familienmitglied besondere Unterstützung benötigt

Familienbegleitung unterstützt Sie und Ihre Familie kostenfrei dabei, die richtige Hilfe zu bekommen.

Einfach melden (Mo-Do 08:00-16:00Uhr, Fr 08:00-12:00 Uhr)

Allgemeine Fragen: +43 664 88 60 21 20
sabine.pintsuk@argef.at

Betreute **Bezirke**: Baden, Lilienfeld, Mödling, Neunkirchen, Wiener Neustadt

Unsere FamilienbegleiterInnen besuchen Sie gerne zu Hause oder auf Wunsch auch in anderen Räumlichkeiten.

ARGEF Arbeitsgemeinschaft Gesundheitsförderung GmbH
Herzog-Leopold-Straße 16/2
2700 Wiener Neustadt

VORSORGEMITTEL DER BUNDESGESUNDHEITSAGENTUR

NÖGKK NÖ Gebietskrankenkasse Wir vorsorgen Sie!

ROTES KREUZ RUFHILFE

INFORMATION

SCHENKEN SIE SICHERHEIT
DIE RUFHILFE- DAS NOTRUFTELEFON VOM ROTEN KREUZ

Die „RUFHILFE", das Notruftelefon vom ROTEN KREUZ, ist ein System, bei dem hilfsbedürftige und alleinstehende Personen jeden Alters einfach per Knopfdruck Hilfe herbeiholen können, auch wenn der Griff zum Telefon nicht mehr möglich ist. Die RUFHILFE Zentrale und die Rettungsleitstelle des ROTEN KREUZES sorgen umgehend für rasche und qualifizierte Hilfe.

DAS SERVICEPAKET DES ROTEN KREUZES:

- **KOSTENLOSE** Schlüsselverwahrung beim Roten Kreuz oder preisgünstiger Schlüsselsafe vor Ort
- Geräte der **NEUESTEN GENERATION** und dennoch **KEIN GERÄTEPFAND**
- **KOSTENLOSE** Montage des Gerätes durch unsere Techniker **(binnen 2 Werktagen!!)**
- **KOSTENLOSE** Freischaltung des Rufhilfe Gerätes in der Zentrale binnen Stunden
- **FEHLERBEHEBUNG** durch einen Techniker bzw. Installation eines **TAUSCHGERÄTES** bei Totalausfall (z.B. nach einem Blitzschlag) binnen weniger Stunden
- **Eine BEFRISTETE** Montage des Rufhilfe Gerätes bei einem Urlaub der Angehörigen
- **Das ROTE KREUZ** ist für Sie **RUND UM DIE UHR** einsatzbereit, eine Vielzahl von **KONTAKTPERSONEN** ist nicht notwendig
- **KEINE PRIVATE WEITERVERRECHNUNG** von **FEHLEINSÄTZEN** des Roten Kreuzes
- **HILFE** beim **SOZIALHILFEANTRAG** an das Land NÖ- dann kostet die **RUFHILFE KEINEN CENT!! (NUR für NIEDERÖSTERREICH)**
- Rasche und kompetente Hilfeleistungen durch **IHRE nächstgelegene Rotkreuz-Dienststelle**

Qualität und lückenloses Service kann auch kostengünstig sein! Dieses starke, umfangreiche Leistungspaket der RUFHILFE kann um 26,- Euro/Monat (bei vorhandenen Festnetzanschluss) oder um 39,- Euro/Monat (ohne vorhandenen Festnetzanschluss [GSM Lösung] beim Roten Kreuz angemietet werden. Wir installieren die RUFHILFE Geräte auch in DRINGENDEN FÄLLEN binnen weniger Stunden.

WER RASCH HILFT, HILFT DOPPELT!!

Rückfragehinweis:
Rotes Kreuz Bezirksstelle Kirchschlag
Ansprechperson: Fr. Petra Kager
Tel.: 059 144/71010
E-mail: petra.kager@n.roteskreuz.at
Weitere Informationen: www.rufhilfe.at

IM DEZEMBER GRATIS!

RUFHILFE-HOTLINE: 059 144/50510 zum Ortstarif aus ganz Österreich

ROTES KREUZ - RUFHILFEZENTRALE